

SÄNGERVERBAND

**THIERSTEIN
LAUFENTAL
DORNECK**



Delegiertenversammlung 2019

Freitag, 15. November 2019, 19:30 Uhr

Restaurant Gilgenberg Hauptstrasse 47, 4234 Zullwil

Begrüssungsapéro von 19:00 bis 19:30 Uhr

1. Begrüssung und Appell

Zur Eröffnung singt der Männerchor Himmelried unter der Leitung von Fredy Zürcher die Lieder «Weit, weit, weg» von Hubert von Goisern und «Only You» von Vincent Clarke in einem Arrangement von Lorenz Maierhofer.

Pünktlich eröffnet der Präsident Bruno Rentsch die DV und begrüsst speziell Rita Graf (Veteranenbund CVbB), Jürg Schneeberger (Gemeindepräsident Himmelried) und unsere beiden Ehrenpräsidenten Beat Schöni und Willi Bloch, sowie die anwesenden Ehrenmitglieder, Mitglieder des Vorstand und der MuKo SVTLD inklusive unserem Fähnrich Markus Neyerlin und die Delegierten der Chöre.

Entschuldigt haben sich Barbara Hahn (Präsidentin CVbB), Fahngotte Blanka Häner, die Ehrenmitglieder Werner Hänggi (MC Meltingen), Ferdinand Dreier und Robert Rüedy (MC Breitenbach), Beatrix Joller und Anton Eggenschwiler (GC St. Ottilia Fehren), Ruth Kaiser (GC Nunningen); die Vertreter von befreundeten Verbänden Ivo Cueny (Thiersteiner Musikverband), Elsbeth Richterich (Laufentaler Turnverband), Simone Saladin (BSV Dorneck), Margot Gygi (BSV Laufental), Nicolas Bader (BSV Thierstein) und von den Chören Anton Halbeisen (MC Wahlen) und Engelbert Vögtli (Fähnrich Dorneck und Ehrenmitglied SVTLD).

Appell machen wir durch Eintragen der Anwesenden in die Präsenzliste, welche herübergereicht wird.

Die Einladung zur DV mit dem Protokoll 2018, Jahresbericht des Präsidenten, dem Reglement betreffend Gastchöre erfolgte termingerecht mit einer Mail vom 01.11.2019 an die Vereinspräsidentinnen und -präsidenten. Es werden keine Änderungen zur Traktandenliste verlangt.

2. Totenehrung

Im verflossenen Vereinsjahr sind die folgenden Sänger von uns gegangen: Ende Juli Benno Schmidlin (MC Wahlen), im September Anton Borer (MC Büsserach), anfangs Oktober Peter Huwiler (MC Dittingen, Präsident und Ehrenmitglied SVTLD und CVbB) und Paul Schmidlin (MC Dittingen). Mit dem Trauerspruch: «Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile; einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen» verabschiedet Bruno Rentsch die Verstorbenen und bittet die Versammlung zum stillen Gedenken aufzustehen, während der Männerchor Himmelried das Lied «Vineta» von Ignaz Heim andachtsvoll singt. Anschliessend dankt er dem MC Himmelried für seine gekonnten

Liedervorträge und verabschiedet den Chor.

Der Gemeindepräsidenten Jürg Schneeberger überbringt die Grüsse der Gemeinde Himmelried und stellt den Versammelten den Austragungsort des kommenden Gesangsfests vor. Himmelried zählt 930 Einwohner, die 3.2 Millionen CHF Steuern zahlen und meistens auswärts arbeiten. Leider hat auch in diesem ruhigen Dorf das letzte Restaurant seine Gaststube geschlossen. Zu guter Letzt spendiert er der DV den Kaffee.

3. Wahl der Stimmzähler

Auf den Präsenzlisten haben sich 40 stimmberechtigte Delegierte eingetragen. Das absolute Mehr beträgt 21 Stimmen und die 2/3 Mehrheit 28. Auf die Wahl eines Stimmzählers wird auf Grund der fehlenden Wahlen und guten Übersichtlichkeit der Versammlung verzichtet.

4. Protokoll der Delegiertenversammlung

vom 16. November 2018 in Röschenz

Da keine Wortmeldungen dazu gewünscht werden, wird dieses mit Applaus genehmigt.

5. Jahresbericht des Verbandspräsidenten

Etwas sorgenvoll beginnt Bruno seinen Jahresbericht, da es immer schwieriger wird die Lücken im Vorstand neu zu besetzen, die Sängerschar immer älter wird und kaum jüngere Sängerinnen und Sängern in die Chöre eintreten.

Anschliessend lässt er das vom Gemischten Chor Röschenz hervorragend organisierte Verbandsgesangsfest mitsamt dem Bericht im Wochenblatt Revue passieren und dankt mit Anerkennung und grossem Lob dem OK und seinen Helferinnen und Helfer für das prächtige Fest. Weiter nennt er die Arbeit des Vorstands und dankt seinen Kolleginnen und Kollegen für die geleistete Arbeit.

Die Vizepräsidentin Yvette Fischer fragt die Versammelten, ob sie noch Fragen zu dem mit der Einladung versandten Jahresbericht hätten. Da keine vorliegen, dankt sie Bruno für den ausführlichen Bericht und die Versammlung unterstützt den Dank mit Applaus.

6. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Kassiererin Suzanne Lüthi präsentiert der Versammlung die Jahresrechnung, welche bei Einnahmen von CHF 2012.67 und Ausgaben von 867.00 in einer erfreulichen Vermögenszunahme von CHF 1136.47 resultiert. Momentan zählt der Verband 201 Mitglieder.

Die Rechnung wurde eingehend durch die beiden Revisoren Beat Geissler und Marcel Mischer geprüft. Sie danken der Kassiererin für die saubere Arbeit und schlagen der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung vor, was diese mit Applaus bestätigt.

7. Jahresbeitrag 2020

Der Jahresbeitrag wurde an der DV 2018 von CHF 7 auf CHF 10 erhöht. Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag unverändert zu belassen. Die Versammlung genehmigt diesen einstimmig.

8. Tätigkeitsprogramm 2020

Der Entwurf des Tätigkeitsprogramms wurde den Vereinen mit der Einladung

zugestellt.

Als erstes erläutert der OK-Präsident des kommenden Gesangfestes den geplanten Ablauf des Festes. Um 13:00 werden die Chöre begrüsst, damit um 14:15 die Vorträge der Chöre in der Kirche Himmelried beginnen können. Das Nachtessen soll um 18:00 in der Mehrzweckhalle mit anschliessendem Festakt stattfinden. Bruno dankt Beat für die Ausführungen.

Leider müssen diese Jahr die Sitzungen ein wenig verschoben werden, damit diese nicht in die Schulferien fallen. So findet die 1. PK Ende März statt, da Mitte April Osterferien sind. Die 2. PK ist 14 Tage vor dem Gesangfest. Die DV wird wieder einige Tage nach vorne verschoben und findet am 13.11.2020 in Büsserach statt. Ende Oktober ist wieder ein Sing- und Stimmbildungstag in Biberist unter der Leitung von Patrick Secchiari.

Die vorliegende Tätigkeitsliste 2020 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

9. Reglement zur Teilnahme von Gastchören am Verbandsgesangfest

Mit einem Vorstoss des Vorstands soll verhindert werden das verbandsfremde Chöre gratis zu Expertisen kommen. Da die Expertisen den Verband relativ teuer zu stehen kommen, soll sichergestellt werden, dass sich die Gastchöre an diesen Unkosten beteiligen. Es ist weiterhin dem durchführenden Verein freigestellt Gastchöre einzuladen.

In der Diskussion wird von verschiedenen Delegierten vorgeschlagen, dass die Festkarte auch im Reglement erwähnt werden müsste. Andere votieren, dass die Festkarte Sache des durchführenden Vereins ist und diese den Gastchören erlassen werden kann. Nach längerem hin und her schlägt Beat Schöni vor, den obigen Titel des Reglements auf «Reglement zur Expertenbewertung von Gastchören am Verbandsgesangfest» zu ändern, statt noch komplizierte Floskeln einzubauen. Suzanne Lüthi ist auch der Meinung, dass dies die sauberste Variante ist. So kommen zwei Vorschläge des Reglements zur Abstimmung.

Vorschlag 1: «Reglement zur Teilnahme von Gastchören am Verbandsgesangfest» erhält 8 Stimmen und für den Vorschlag 2: «Reglement zur Expertenbewertung von Gastchören am Verbandsgesangfest» stimmen 23 Delegierte. Einige Delegierte enthalten sich der Stimme. Somit ist der von Beat Schöni eingebrachte Vorschlag 2 angenommen.

10. Anträge der Verbandsvereine

Bis am 01.11.2019 sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

11. Wahlen

Die Amtsperiode des Vorstands und der Kommissionen dauert noch bis zur DV 2021. Die MuKo wird auch dieses Jahr wie bisher ohne Präsident geführt. Bruno appelliert nochmals an die Delegierten, doch einen oder zwei Beisitzer für den Vorstand zu melden. Der Vorstand ist momentan noch aktionsfähig, Probleme werden erst bei Demissionen auftreten. Daniel ist der Meinung, dass die aktuellen Vorstandsmitglieder schon in den Chören ein oder mehrere Ämter haben. Nach längerer Diskussion meldet sich Peter Lüthi vom GC Röschenz, dass er nun als Pensionierter Zeit hätte und bereit wäre, als Beisitzer im Vorstand mitzuwirken. Mit tosendem Applaus wird er anschliessend zum neuen Besitzer des Vorstands gewählt.

12. Ehrungen

Zu Ehrenmitgliedern mit 40 Jahren Mitgliedschaft werden neu ernannt: Beatrice Joller und Anton Eggenschwiler (GC St. Ottilia Fehren), Willi Ment (GC Nunningen) sowie das Ehrenmitglied Werner Hänggi (GC Nunningen) und der Ehrenpräsident Beat Schöni (MC Breitenbach).

Die Geehrten werden mit Applaus bestätigt und erhalten eine Urkunde und ein Präsent.

13. Verschiedenes

Nochmals appelliert Bruno an die Chöre ihre Liedervorträge der SUIA über die Webseite des Blasmusikverbandes zu melden.

Beat Schöni überbringt besten Wünsche des SOKGV an die DV und erwähnt, dass auch der SOKGV dringend zwei, neue VoOrstandsmitglieder braucht. Abschliessend erzählt er, dass der einstige Präsident des MC Breitenbach, ihn aufforderte bei einer Vorstandssitzung zuzuschauen und bald wurde aus diesem Zuschauen eine Mitarbeit im Vorstand und dies geschah vor mehr als 30 Jahren. Mit den Worten «macht motiviert weiter» beendete seinen Dank an den Verbandsvorstand.

14. Schlusslied

Um 21:15 beendet Bruno die Delegiertenversammlung und gibt Suzanne den Auftrag das vorliegende Schlusslied «Bajazzo» anzustimmen, dessen Worte die Anwesenden von den auf die Leinwand projizierten Noten singen können.

Anschliessend sind die Anwesenden eingeladen bei gemütlichem Beisammensein die Gastfreundlichkeit des MC Himmelried bei Speis und Trank zu geniessen.

Witterswil im 10.März 2020

Der Protokollführer
Heinz Binder